

Waffen des Lichts

von I.I.

Wenn wir in Rö.13:12 lesen, das wir die Waffen des Lichts anziehen sollen, kann es sein das wir damit gar nicht viel anfangen können. Denken wir darüber nach, dass wir etwas *praktisches* tun müssen, nämlich etwas anziehen, dann wird es noch komplizierter.

Der Unterschied zwischen Rö.6:13 und 13:12

In beiden Versen finden wir das gr. Wort $\epsilon\pi\omega$. In Rö.6:13 wird es mit <Werkzeug> übersetzt:

Stellt auch eure Glieder nicht als Werkzeuge der Ungerechtigkeit für die Sünde bereit, sondern stellt euch selbst für Gott bereit, als Lebende aus den Toten, und eure Glieder für Gott als Werkzeuge der Gerechtigkeit.

Aber in Rö.13:12 und anderen Bibelstellen übersetzt man es als <Waffen>:

Folglich lasst uns die Werke der Finsternis ablegen und die Waffen des Lichts anziehen! Röm 13,12

Die zwei Seiten des praktischen Tuns

Diese beiden Übersetzungsmöglichkeiten offenbaren uns die zwei praktischen Seiten des christlichen Lebens. Übersetzen wir mit >Werkzeug< ist es diese Seite zwischen Gott und der Sünde. Das Ziel: Die Sünde überwinden - in Gerechtigkeit leben (Rö.6:13; 2.Kor.6:7).

Übersetzen wir mit >Waffen< ist es die Seite zwischen uns und Satan (2.Kor.10:4f, Eph.6:11ff).

Das Ziel: Satan zu überwinden (1.Jh.2:13f).

Anziehen und die wörtliche Übersetzung

anziehen

Das gr. Wort für >Anziehen< $\epsilon\psi\delta\upsilon\omega$ hat auch zwei verschiedene Bedeutungen:

Einmal, in eine Kleidung oder Rüstung schlüpfen. Zum anderen aber: Gewohnheiten, Eigenschaften annehmen!! Wir sollen die Eigenschaften des Lichtes anziehen und die Eigenschaften der Finsternis ablegen.

wörtliche Übersetzung

Wörtlich übersetzt bedeutet $\epsilon\pi\omega$ weder Werkzeug noch Waffe sondern **um etwas beschäftigt sein.** (z.B. ein Werkzeug oder eine Waffe anzufertigen).

Die Werkzeuge und Waffen der Finsternis und des Lichtes

Die Menschen sind nicht dazu berufen Werkzeuge der Finsternis zu erfinden. Das hat Satan schon getan. Genau so wenig müssen wir Kinder Gottes die Werkzeuge des Lichtes erfinden! Das hat Jesus schon getan.

Die Waffen und Werkzeuge des Lichtes

Ehe wir uns mit den Werkzeugen und Waffen des Lichtes beschäftigen können, müssen wir sie kennen und zwar alle, die *gesamten* Werkzeuge und Waffen des Lichtes (Eph.6:11,13).

Genau darum soll es jetzt gehen.

Glaubt an mich, glaubt an das Licht! (Jo.14:1; 12:36)

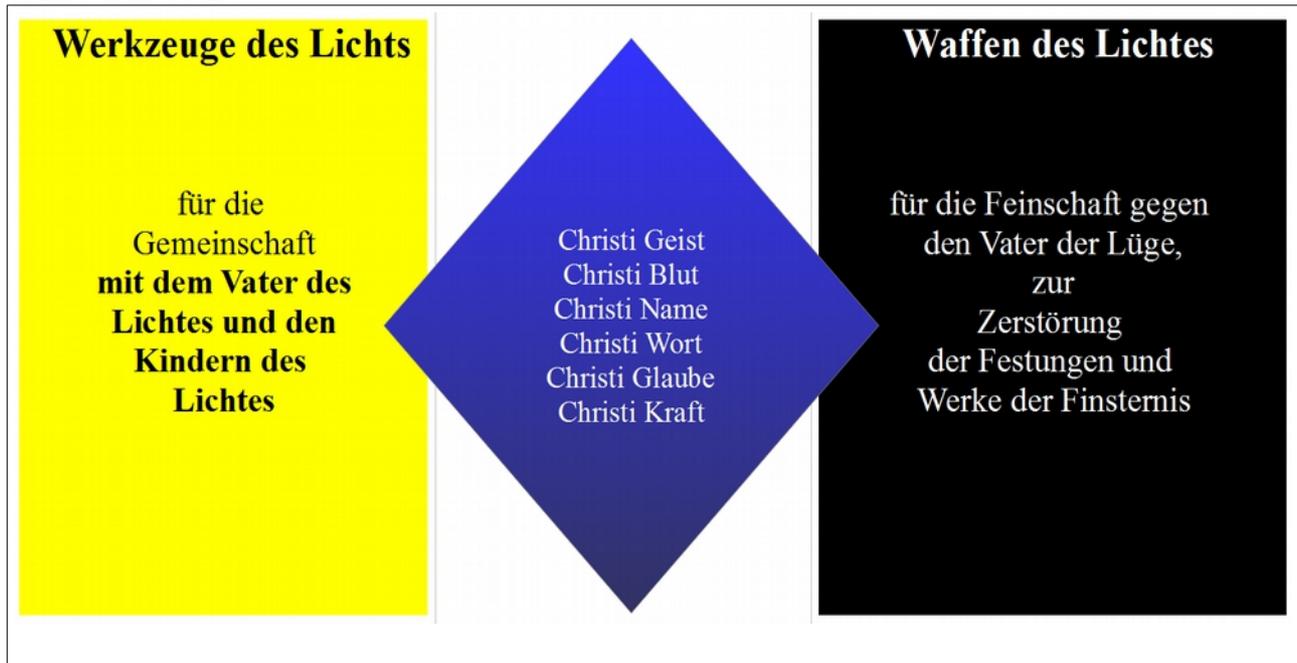
Was bedeutet es, dass der Herr nicht nur sagt: „Vertraut mir!“ sondern „Vertraut dem Licht!“?

Eine praktische Erklärung dazu finden wir in Rö. 13:12,14:

lasst uns...die Waffen des Lichts anziehen! ...zieht den Herrn Jesus Christus an!

Wenn wir Christus (das Licht der Welt) anziehen, dann ziehen wir die Waffen oder Werkzeuge des

Lichtes an. Das bedeutet: Das sich die Waffen und Werkzeuge des Lichtes in Christus selbst befinden müssen:



Ein Bild

Wenn du an das Licht glaubst, dann heißt das noch lange nicht, dass es in deiner Wohnung hell ist! Du musst dich mit dem „Strom“ beschäftigen und den Schalter betätigen.

So ist es auch mit den Werkzeugen des Lichtes. An den Heiligen Geist, an das heilige Wort oder an seinen Namen zu glauben bedeutet doch nur, dass sie existieren. Deine Anzielsachen sind auch vorhanden aber solange du sie nicht anziehst bist du immer noch nackt!

lasst uns...die Waffen des Lichtes anziehen! Zieht den Herrn Jesus Christus an!

Beispiele, die Werkzeuge des Lichtes täglich anzuwenden:

Seinen Geist:

Wir können beten: Herr, gib mir einen Geist der Weisheit und Offenbarung, damit ich vor dir würdig wandeln kann um dir in jeder Weise gefalle! (Kol.1:9-10). Herr ich jage den Geistesgaben nach (1.Kor.14:1, 12, 37).

Sein Blut:

Wir können beten: Herr, ich besprenge mich, mein Gewissen, meinen Verstand, ja Geist, Seele und Leib mit deinem Blut zur einer Gesamtheiligung deines Tempels (1.Th.5:23).

Seine Name:

Hier können wir beten: Herr, ich rufe deinen Namen über mich aus, dass er mich von aller Sünde, auch von den größten heiligt (1.Kor.6:9-11), errettet (Rö.10:13) damit ich nicht mehr zu Schanden werde (Rö.10:11).

Sein Wort

Lese ein paar Verse, denke darüber nach und bete darüber. So wird das Wort dein tägliches Brot. Du brauchst nur zu beten: Herr, gib mir mein täglich Brot! Denke daran, dass er das Brot ist, das du essen sollst.

Sein Glaube

Du kannst beten: Herr ich glaube durch deinen hochheiligen Glauben (Jud.20). Hilf meinem Unglauben. Vernichte ihn, damit ich jede Zeile deines Wortes für glaubwürdig halten kann.

Seine Kraft

Hier können wir z.B. beten:

Mein Gott der Zuversicht erfülle mich mit aller Freude und allem Frieden im Glauben, damit ich überfließe in der Zuversicht, in der Kraft des Heiligen Geistes. (Rö.15:13). Vater, ich kräftige mich in der Gewalt deiner Stärke, gemäß der Wirksamkeit der Gewalt deiner Stärke, welche in Christus gewirkt hat, als du ihn aus den Toten auferweckt hast (Eph.1:19f)

Die *Werkzeuge* des Lichtes bringen mich also durch den Heiligen Geist in immer engere Gemeinschaft mit Jesus, unserem Licht. So werden wir selbst zum Licht. Wir müssen weder den Strom erzeugen noch eine Glühlampe bauen! Die „Lichterzeuger“ hat Jesus für uns hergestellt. Jetzt liegt es an uns, wie wir sie für unser Leben handhaben!

Die Waffen des Lichtes zum Krieg gegen Satan

Christi Geist:

Unser Mund kann bezeugen: Die Gemeinschaft deines Heiligen Geistes sei mit meinem Geist! Unter der Wahrheit des Heiligen Geistes wird die Lüge offenbar. Wenn ich die Wahrheit erkenne, bin ich augenblicklich frei.

Christi Blut:

Unser Mund kann bezeugen Durch das heilige Blut Jesus besiege ich dich Satan. Mein Sieg ist der Glaube an das Blut Christi!

Christi Name:

Unser Mund kann bezeugen: im Namen Jesu, gehe fort Satan! Im Namen Jesu, sei geheilt!

Christi Wort:

Unser Mund kann bezeugen: Geh fort Satan, denn es steht geschrieben...!

Christi Glaube:

Unser Mund kann bezeugen: Ich glaube durch den Glauben Jesu, dass mein himmlischer Vater mich von dir erlöst (Mt.6:13) und du mir mit nichts schaden kannst! (Lk.10:19; Eph.6:16). Du *musst* fliehen, wenn ich dir mit seinem Glauben entgegen trete (Jak.4:7; 1.Pe.5:8f)

Christi Kraft:

Unser Mund kann bezeugen: Durch die Kraft seines Geistes, durch die Kraft seines Namens, durch die Kraft seines Blutes besiege ich dich Satan. Weil der, der in mir ist stärker ist als du!

Waffen und Werkzeuge

Beide sind zum Gebrauch bestimmt. Die einen zur Zerstörung, zur heiligen Kriegsführung. Die anderen zur Auferbauung und zur Friedenssicherung. Alle Kinder Gottes leben in Gemeinschaft und in Feindschaft. Deshalb müssen wir die Werkzeuge und Waffen des Lichtes täglich gebrauchen, um in Christus zu bleiben und weit zu überwinden durch den, der uns liebt – das Licht der Welt!

Durch das Blut des Lämmleins und durch das Wort ihres Zeugnisses überwandten sie ihn, auch liebten sie ihre Seele nicht – bis zum Tod. (Off.12:11)

032013/2